

Internationale Suche nach Angehörigen

Informationen zum Datenschutz

Suchen. Verbinden. Vereinen.

Der Suchdienst des Deutschen Roten Kreuzes (DRK-Suchdienst) unterstützt Menschen, die durch bewaffnete Konflikte, Katastrophen, Flucht, Vertreibung oder Migration von ihren Nächsten getrennt wurden. Er hilft, Angehörige zu suchen, sie wieder miteinander in Kontakt zu bringen und Familien zu vereinen.

Welche Daten benötigen wir für unsere Arbeit?

Um eine Person zu suchen, braucht der DRK-Suchdienst möglichst viele Informationen über die gesuchte Person. Dies sind Angaben wie z.B. Name, Geburtsdatum, Angaben zur Herkunft und der Fluchtroute. Auch die Umstände, die zur Trennung von der Familie geführt haben, sind für unsere Suche wichtig. Daneben braucht der DRK-Suchdienst die Kontaktdaten der suchenden Person und möchte wissen, wie diese mit der gesuchten Person verwandt ist. Auch ein Foto der suchenden Person kann bei der Suche helfen.

Alle diese Angaben (auch Fotos) sind personenbezogene Daten, die wir benötigen, um im Interesse der suchenden und der gesuchten Personen handeln zu können.

Wofür verarbeiten wir die Daten?

Der DRK-Suchdienst verwendet personenbezogene Daten für diese Zwecke:

1. Suche nach vermissten Personen
2. Klärung von Schicksalen und
3. Zusammenführung von Familien.

Werden die Daten auch an Dritte übermittelt?

Wir behandeln personenbezogene Daten grundsätzlich streng vertraulich. Für die Suche einer Person leiten wir die Suchanfrage innerhalb des Suchdienst-Netzwerks (Zusammenschluss des DRK-Suchdienstes mit dem Internationalen Komitee vom Roten Kreuz (IKRK) und den Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaften in anderen Ländern) weiter. In den Ländern, in denen die gesuchte Person vermutet wird, versucht der dortige Suchdienst weitere Informationen zum Aufenthaltsort der gesuchten Person zu ermitteln. Im Rahmen dieser Arbeit kann es notwendig sein, personenbezogene Daten an andere Stellen weiterzugeben, wie z.B.

- staatliche Stellen (wie z.B. Ausländerbehörden, Meldebehörden, Gefängnisse),
- internationale Organisationen,
- Stadt- und Dorfbewohner oder Stammesälteste,

Die personenbezogenen Daten können zum Zweck der Suche auch veröffentlicht werden (z. B. Online-Suche mit Foto www.tracetheface.org, gemeinsame Radioprogramme von IKRK und BBC / Somalia, Veröffentlichung von Listen an öffentlichen Orten oder im Internet).

Eine Übermittlung der Daten an andere Stellen erfolgt grundsätzlich nur, wenn dies zur Erfüllung der Suchdienstaufgaben erforderlich ist. Im Rahmen der notwendigen Einwilligungserklärung können Sie bestimmte Länder, andere Stellen oder auch die Veröffentlichung von unseren Suchaktivitäten ausschließen.

Wie lange werden die Daten bei uns gespeichert?

Die Daten, die Sie uns anvertrauen, werden so lange gespeichert, wie dies zur Erreichung der oben genannten Zwecke der Datenverarbeitung erforderlich ist.

Welche Regeln gelten für den Umgang mit den Daten?

Jede betroffene Person hat ein Recht auf Datenschutz. Der DRK-Suchdienst richtet sich bei seiner Arbeit nach den Bestimmungen des Suchdienst-Datenschutz-Gesetzes (SDDSG). Daneben sind wir an die Vorschriften der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sowie des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) für den Umgang mit personenbezogenen Daten gebunden. Sollte unsere Arbeit es erfordern, Ihre Daten innerhalb des Suchdienst-Netzwerkes auszutauschen, orientieren sich die beteiligten Stellen an den gemeinsamen Daten-Schutz-Verhaltens-Regeln. So wollen wir erreichen, dass Ihre Daten zumindest durch unsere Netzwerkpartner auch in anderen Ländern ausreichend geschützt werden.

Welche Rechte haben Sie zum Schutz Ihrer personenbezogenen Daten?

Sie haben ein Recht auf kostenfreie Auskunft über alle personenbezogenen Daten, die wir über Sie gespeichert haben. Daneben haben sie ein Recht auf Berichtigung, sollten wir Ihre Daten unrichtig gespeichert haben. Sollten Sie mit der Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten nicht mehr einverstanden sein, können Sie uns dies mitteilen. Wir werden dann die Löschung oder Sperrung Ihrer Daten veranlassen.

Eine dem DRK-Suchdienst erteilte Einwilligungserklärung kann jederzeit ganz oder in Teilen widerrufen werden. Zu beachten ist, dass eine Einwilligung zur Veröffentlichung eines Fotos der suchenden Person auf Plakaten, Fotobüchern oder Listen weltweit nur hinsichtlich zukünftiger Publikationen, aber nicht für bereits gedruckte Exemplare widerrufen werden kann. Der Widerruf kann gegenüber dem DRK-Suchdienst Standort München, Chiemgaustraße 109, 81549 München, E-Mail: tracing@drk-suchdienst.de (oder gegenüber der verantwortlichen Stelle) schriftlich unter Angabe des Namens erklärt werden.

An wen können Sie sich wenden (verantwortliche Stelle)?

Bei Fragen zur Verarbeitung Ihrer Daten oder zur Durchsetzung Ihrer Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung oder Sperrung, Widerruf können Sie sich an die Stelle des DRK-Suchdienstes wenden, mit welcher Sie zur Suche einer Person Kontakt aufgenommen haben.

Stempel bzw. Name, Adresse und Telefonnummer der beratenden Stelle

Sollte Ihnen kein Ansprechpartner bekannt sein, können Sie sich gern an die Leitstelle des DRK-Suchdienstes wenden:

Deutsches Rotes Kreuz
-Generalsekretariat-
Team 22/Suchdienst-Leitstelle
Carstennstraße 58
12205 Berlin
Tel.: 030 / 8 54 04 -170
Fax: 030 / 8 54 04 -458
E-Mail: suchdienst@drk.de

Hier steht Ihnen auch unsere Suchdienst-Datenschutzbeauftragte Frauke Weber als Ansprechpartnerin zur Verfügung, die Sie unter der E-Mail-Adresse: frauke.weber@drk.de erreichen.